

[42726.] Geehrte hiesige, wie auch auswärtige Buchhandlungen und Buchdruckereien, welche geneigt sind, mir zu Neujahr die

Einrichtung der doppelten Buchhaltung

zu übertragen, bitte ich ergebenst, mir dies gütigst schon jetzt anzuzeigen, dass ich im voraus meine Engagements übersehen und mich danach richten kann. Ich würde ebenso gern kleinere wie grössere Buchhaltungen best und billigst einrichten und kann viele ausgezeichnete Zeugnisse der geachteten Firmen vorlegen.

H. Platt in Leipzig, Brandweg 1, III.

Herr Herm. Platt hat seit dem 15. März d. J. der Buchhaltung und der technischen u. finanziellen Correspondenz in unserem Geschäft vorgestanden. Gelegentlich seines uns angemeldeten Austritts aus dieser Stellung zu Ende dieses Jahres bezeugen wir ihm gerne, dass er das Gebiet seiner Thätigkeit vollkommen beherrscht und mit einer Pünktlichkeit, Gewissenhaftigkeit und Routine seinen Functionen obgelegen hat, welche für uns nichts zu wünschen übrig liessen.

Hildburghausen, 13. November 1872.

Bibliographisches Institut,
H. J. Meyer.

Herrn Hermann Platt bescheinigen wir hierdurch, dass derselbe seit dem 1. Januar 1876 die Stelle des Oberbuchhalters in unserem Geschäft versehen und zu unserer vollkommensten Zufriedenheit ausgefüllt hat.

Sein Engagement erfolgte, weil wir zu jener Zeit von der einfachen zur doppelten Buchhaltung übergehen wollten, und wir müssen Herrn Platt das Zeugnis geben, dass er dies Werk bei der grossen Zahl von Branchen, die sich in unserm ausgebreiteten Geschäft vereinigen, mit ganz besonderem Geschick vollbracht hat; sodass jetzt überall die vollständigste Klarheit und Uebersichtlichkeit herrscht; wie er denn überhaupt in seinen Arbeiten gewissenhaft, sachkundig u. zuverlässig ist.

Herr Platt verlässt am 1. November d. J. auf seinen eigenen Wunsch die Stelle in unserem Hause, um sich selbständig zu machen. Wir sehen ihn nur ungern von seinem Platze scheiden und wünschen ihm in voller Anerkennung seiner Leistungen das beste Glück zu seinen weiteren Unternehmungen.

Leipzig, 16. Mai 1879.

Breitkopf & Härtel.

Ferdinand Enke in Stuttgart.

[42727.]

Saldoreste

aus Rechnung 1878 erwarte ich bestimmt in der 1. Hälfte des October.

Am 25. October schliesse ich ausnahmslos alle nicht vollständig ausgeglichenen Conti, und werde ich mich vork. Falls auf diese Anzeige berufen.

Stuttgart, 30. September 1879.

Ferdinand Enke.

Die Rest-Vorräthe

[42728.] der nachstehenden Jahrgänge von Rodenberg's Deutschem Magazin (Erholungsstunden) wünsche ich en bloc zu verkaufen und sehe Geboten entgegen:

300 cplte. Expl. Jahrg. I. 2 Bde. gr. 8. 48 Bogen mit 12 gr. Holzschnitten auf Kupferdruckpapier, enth. Rodenberg's großen Roman „Die Straßensängerin von London“, Novellen von K. Frenzel, L. Habicht, G. Hefekiel, E. Polko, F. Smidt, Gedichte unserer ersten Dichter, Länder- und Völkerfzissen etc.

1130 cplte. Expl. Jahrg. II. 2 Bde. gr. 8. 60 Bogen mit 77 Illustr., enth. die großen Romane: „Frau Schatz Regine“ von G. Hefekiel und „Batteau“ von K. Frenzel, Novellen von Ch. Birch-Pfeiffer, Chr. Andersen, Frz. Wallner, F. Wehl etc. Gedichte, Reisen, Naturwissenschaftliches etc.

420 cplte. Expl. Jahrg. III. 1 Bd. gr. 4. 65 Bogen mit 64 Pracht-Illustr., enth. Erzählungen von Temme, Wallner, Heigel, Fr. Friedrich, Th. König, E. Polko, L. Habicht, v. Dedenroth, J. Conard, Graf Grabowski, Geschichtsbilder, Reisen und Abenteuer, Naturstudien etc.

Jeder Jahrgang kostet 4 M. 80 S. ord. Die Vorräthe sind fast ausschließlich roh und tadellos und deshalb jeder Neugestaltung fähig. Probe-Exemplare stehen zur Ansicht zu Diensten.

Berlin S. W., Königgräber Str. 65,
den 23. September 1879.

Oswald Seehagen.

Deutsche Industrie-Zeitung.

[42729.]

Leipzig 1879

Erster Preis — Goldene Medaille.

Den Herren Verlegern erlaube ich mir hiermit die in meinem Commissions-Verlage erscheinende

Deutsche Industrie-Zeitung

zu Ankündigungen bestens zu empfehlen.

Bei der großen Verbreitung einer Zeitung, die vornehmlich in die bemittelten Kreise bringt und vielfach dauernd aufbewahrt wird, haben Inserate, namentlich über neue Werke auf dem Gebiete der technischen Literatur besten Erfolg.

Der Inserat-Preis beträgt für die Zeile 20 S., für Beilagen, die auch den Post-Exemplaren, sowie den directen Kreuzbandsendungen beigelegt werden, betragen die Gebühren 18 M. Chemnitz.

Martin Büß,
Fa.: Carl Brunner'sche Buchhdlg.

C. Muquardt's

Hofbuchhandlung in Brüssel

[42730.] liefert schnell und billig

Belgisches

und

Französisches Sortiment

franco Leipzig.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen.

[42731.]

Inserate

für das Anzeigebblatt

des

Jahresbericht

über die Fortschritte der classischen Alterthumswissenschaft,

herausgegeben von

Conrad Bursian,

ord. öff. Professor in München.

(Auflage 1000 Exemplare.)

Heft 11. werden bis zum 12. Octbr. erbeten.

Der Insertionspreis beträgt 30 S. für die durchlaufende Petitzelle und wird in Jahresrechnung gestellt.

Beilagen werden mit 9 M. angenommen und in Jahresrechnung notirt, auch werden Change-Inserate angenommen.

Die folgenden Hefte erscheinen regelmässig am 15. jeden Monats.

Berlin.

S. Calvary & Co.

(Verlag).

Achtung!

[42732.]

Unverlangte Sendungen von Handlungen, die heute nicht besonders darum ersucht wurden, lagern von nun an ungebucht und mit den Kosten der Fracht belastet zur Disposition der Absender. — Remission erfolgt nur gegen vorherige Frachtvergütung und Entschädigung für meine Mühe. — Bis 5 Pfund berechne ich für jedes Packet 1 M., für jedes weitere Pfund 20 S. — Irgendwelche Garantie für sichere Lagerung der unverlangten Artikel übernehme ich nicht. — Diese Anzeige gelangt dreimal zum Abdruck, und werde ich mich vorkommenden Falls darauf berufen.

Hochachtungsvoll

Mülhausen i/Els., 29. September 1879.

Wilhelm Busleb.

Verleger gesucht

[42733.] für die zweite, aber gänzlich umgearbeitete Auflage eines höchst gediegenen, f. B. von der Fachkritik außerordentlich anerkannten Werkes von 3 Bdn. 8., aus der Feder eines der activen höchsten Staatsbeamten, unter sehr günstigen Bedingungen (ohne Honorar).

Offerten unter Z. N. an Herrn Fr. Boldmar in Leipzig.

Bitte, zu beachten!

[42734.]

Den geehrten Herren Verlegern empfehle ich meine, mit ganz neuen Schriften und 4 Schnellpressen größten Formates versehene Buchdruckerei mit Dampftrieb, verbunden mit Buchbinderei und Stereotypie, zur gef. Benutzung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Eisenstraße 1.

E. Thiele.

Oscar Jann's Kunst-Ausstellung.

Heinrich Werres.

[42735.] Denjenigen Herren Kollegen, welchem der augenblickliche Aufenthalt der obigen Herren bekannt ist, bitte ich um gefällige Nachricht via Leipzig.

Schweidnitz.

L. Seeger.